

stärksten Brand. Es ist auch dienlich und man thut wohl, wenn man die Kalksteine, welche gebrochen werden müssen, ein Jahr oder noch länger an der freien Luft liegen läßt, damit die Feuchtigkeit in ihrer Verbindung ausdunste; so wie sie auch dadurch härter werden und einen mehr bindenden und weißen Kalk geben, als sonst.

## §. 10.

Wie der Kalk in der Chemie, Heilkunst, so wie auch bei verschiedenen Künsten und Handwerken angewendet und gebraucht wird, gehört nicht hierher, indem der Bedarf dabei (außer der Gerberei) nur gering ist; wohl aber ist die Anwendung des mehrgedachten Kalkes in der Landwirthschaft hier näher zu erörtern. In der Landwirthschaft ist die Düngung mit gebranntem Kalk ein sehr wichtiger, aber höchst verwickelter und noch immer nicht völlig aufgeklärter Gegenstand. Man hat den Kalk zuweilen mit dem größten und langdauernden Nutzen angewandt. Zuweilen hat man gefunden, daß sehr mittelmäßiges Land dadurch einige reiche Erndten gegeben, dann aber zu einer weit größeren Unfruchtbarkeit, wie vorher, herabgesunken sey, die durch abermaliges Kalken nur noch ärger geworden ist. In einigen Fällen hat man überall keine, oder gar widrige Wirkung davon verspürt. Diese verschiedenen Erscheinungen lassen sich einigermaßen erklären, wenn man die Wirkung, die der Kalk hat, genauer untersucht. Er hat erstlich die Kraft, alle organisch abgestorbene Körper anzugreifen, sie schnell zu zerstören und in ihre Bestandtheile aufzulösen, wenn er in zureichender Menge angebracht wird. Daher löset er im Boden alle darin noch befindliche Ueberbleibsel solcher Körper, die einer völligen Verwesung bisher entgangen sind, schnell auf und macht sie fähig, in die Pflanzen überzugehen.